

1864/J XXI.GP
Eingelangt am: 2.1.2001

ANFRAGE

**der Abgeordneten Mag. Johann Maier
und Genossen
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend „Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit in Bahntunnels“**

In den parlamentarischen Anfragen (6061/J XX. GP und 869/J XXI.GP) von Mag. Johann Maier und Genossen wurden Fragen der Sicherheit in Bahntunnels aufgeworfen.

Bei der Beantwortung (945/AB XXI.GP) durch Ihren Vorgänger BM a D DI Michael Schmidt wurde auf die Erarbeitung von konkreten Arbeits-, Zeit- und Finanzpläne für die einzelnen Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit in bestehenden Bahntunnels angekündigt. In dieser Anfragebeantwortung wurden dabei auch auf weitere Verhandlungen Ihres Ministeriums mit dem Österreichischen Bundesfeuerwehrverband über eine gemeinsam erarbeitete Richtlinie „Bau- und Betrieb von neuen Eisenbahntunneln bei Haupt- und Nebenbahnen; Anforderungen des Brand- und des Katastrophenschutzes“ für den Herbst 2000 verwiesen. Für den Tauerntunnel der Bahn wurden umfangreiche Nachrüst- und Sanierungsmaßnahmen - gemeinsam mit den Landesfeuerwehrverbänden Kärnten und Salzburg - in Aussicht gestellt. Mittlerweile haben bereits konstruktive Verhandlungen zwischen Vertretern der ÖBB und der Feuerwehren stattgefunden. Dabei wurde auch bekannt gegeben, dass die ÖBB bis 2004 in den Tauerntunnel 710 Mio. Schilling investieren wollen, davon sollen 180 Mio. Schilling auf Sicherheitsmaßnahmen entfallen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende Anfrage:

1. Liegen konkrete Arbeits-, Zeit- und Finanzpläne (wie in der 945/AB XXI.GP angekündigt) für die Realisierung der Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit in Bahntunnels nun vor?
2. Falls ja, für welche Projekte liegen solche Pläne vor und wie sehen diese konkret aus?
3. Falls noch keine vorliegen, weshalb kommt es zu dieser Verzögerung und wer bzw. was ist dafür verantwortlich. Wann ist dann mit einer Vorlage dieser Pläne zu rechnen?
4. Wurde im Herbst 2000 - wie von Ihrem Amtsvorgänger angekündigt - weitere Gespräche Ihres Ministeriums mit dem Bundesfeuerwehrverband zwecks Erstellung einer gemeinsamen Richtlinie „Bau- und Betrieb von neuen Eisenbahntunneln bei Haupt- und Nebenbahnen; Anforderungen des Brand- und des Katastrophenschutzes“ geführt?

5. Falls ja, kam es zu einer Einigung in den noch offenen Fragen und wenn nicht welche Punkte blieben offen? Sind weitere Gespräche vereinbart worden und wenn ja für wann?
6. Falls nein, weshalb nicht und besteht von Ihrer Seite noch die Absicht dazu?
7. Halten Sie die Erstellung einer solchen Richtlinie grundsätzlich für notwendig?
8. Zur Zeit werden bereits als sicher geltende Projekte bei den ÖBB immer wieder in Frage gestellt.
Sind die 710 Mio. Schilling (davon 180 Mio. Schilling für Sicherheitsmaßnahmen) für die Investitionen in den Tauerntunnel bis 2004 durch die ÖBB gesichert?
9. Ist mit den Feuerwehrlandesverbänden von Kärnten und Salzburg bereits eine Einigung über ein gemeinsames Sicherheitskonzept im Tauerntunnel erzielt worden?
10. Wenn nein, bei welchen Fragen gibt es Differenzen?
11. Ist ein Baubeginn für die Arbeiten am Tauerntunnel bereits festgelegt worden und wenn ja wann ist er geplant?